

Die
Deutsche
Schutztruppe
für
Südwest-Afrika.

Leipzig.
Moritz Ruhl.

Preis: 1½ Mark.



98	205	Mil. 9.
----	-----	---------

9. 205 98

3/10/

Die Deutsche Schutztruppe

für

Südwest-Afrika.

4 Tafeln in lithographischem Farbendruck

Abbildungen von Offizieren und Soldaten, sowie der verschiedenen Grad- und sonstigen Abzeichen derselben.

Nebst ausführlichen Erläuterungen.



Leipzig.

Verlag von Moritz Ruhl.

<36612258320018

<36612258320018

Bayer. Staatsbibliothek

S

✓

Mil. g. 205 99

Mb 166

Die Deutsche Schutztruppe für Südwest-Afrika.



Offiziere
im Mantel.

Offiziere
Parade-Anzug.

Offiziere
Drell-Anzug.

Offiziere
Feld-Anzug.

Soldat.
Feld-Anzug.

Trompeter.
Cord-(Feld-)Anzug.

Unteroffizier.
Drell-Anzug.

Rang-Abzeichen am Drell-Rocke.

Abzeichen am Oberarm.



Feldwebel.



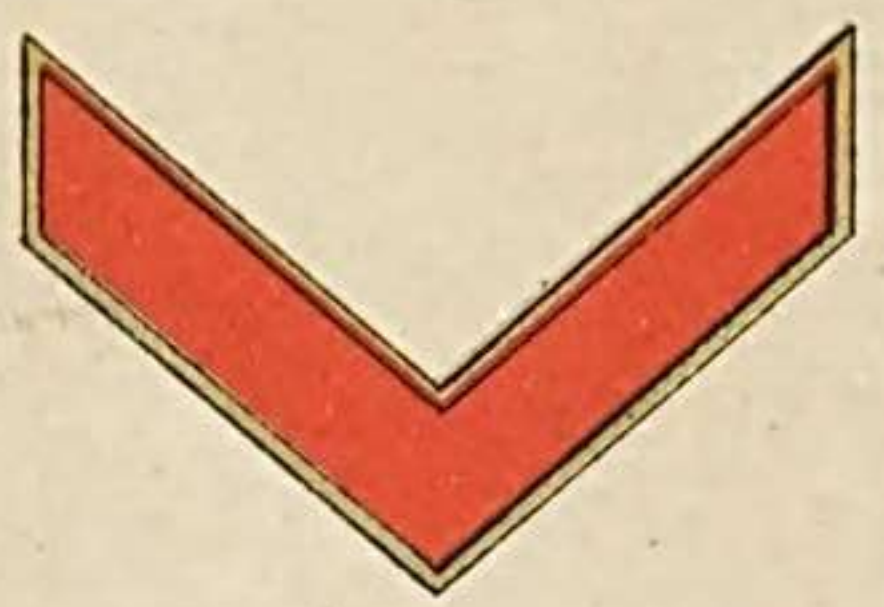
Vice-Feldwebel.



Sergeant.



Unteroffizier.



Lazarethgehilfe.

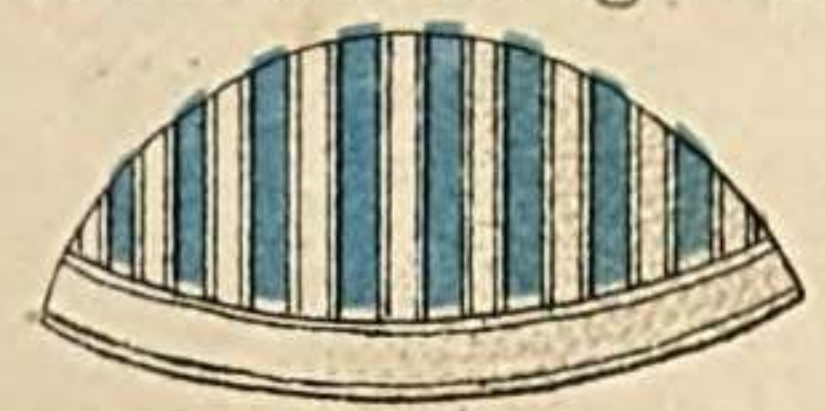
Abzeichen am Kragen.



Gefreiter.

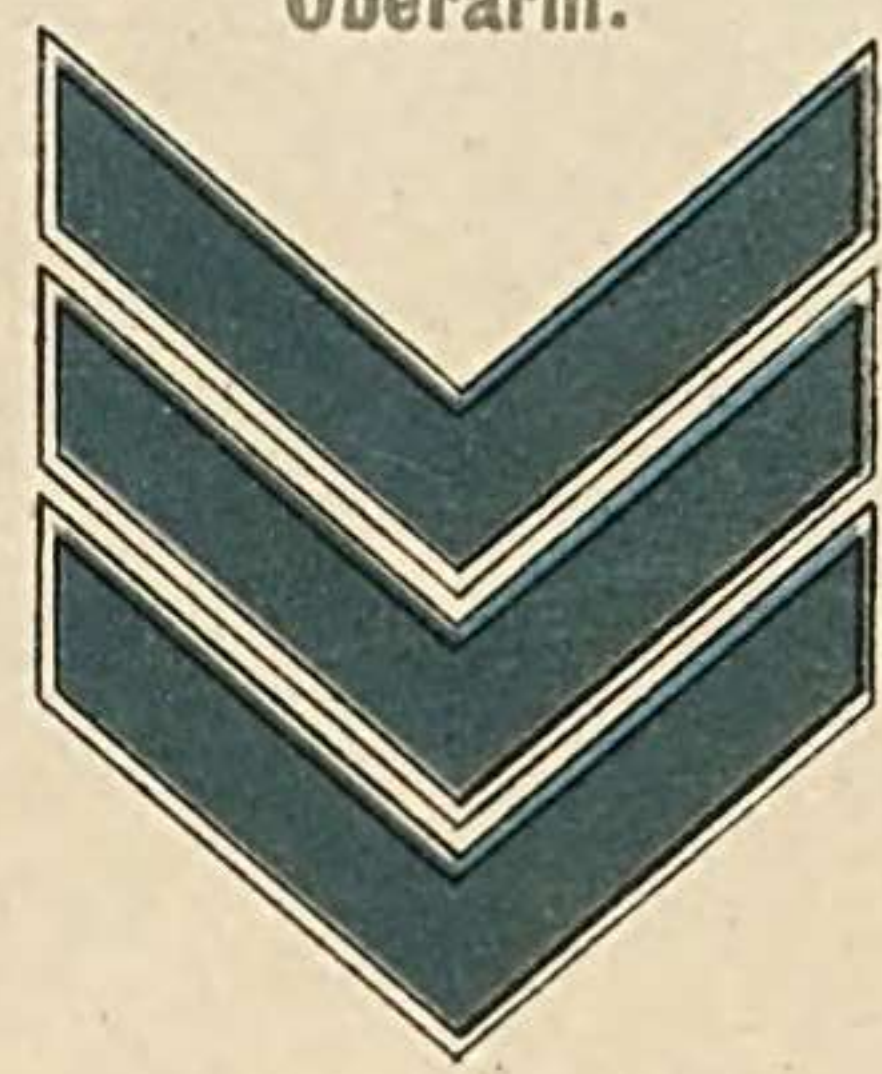


Unter-Lazarethgehilfe.



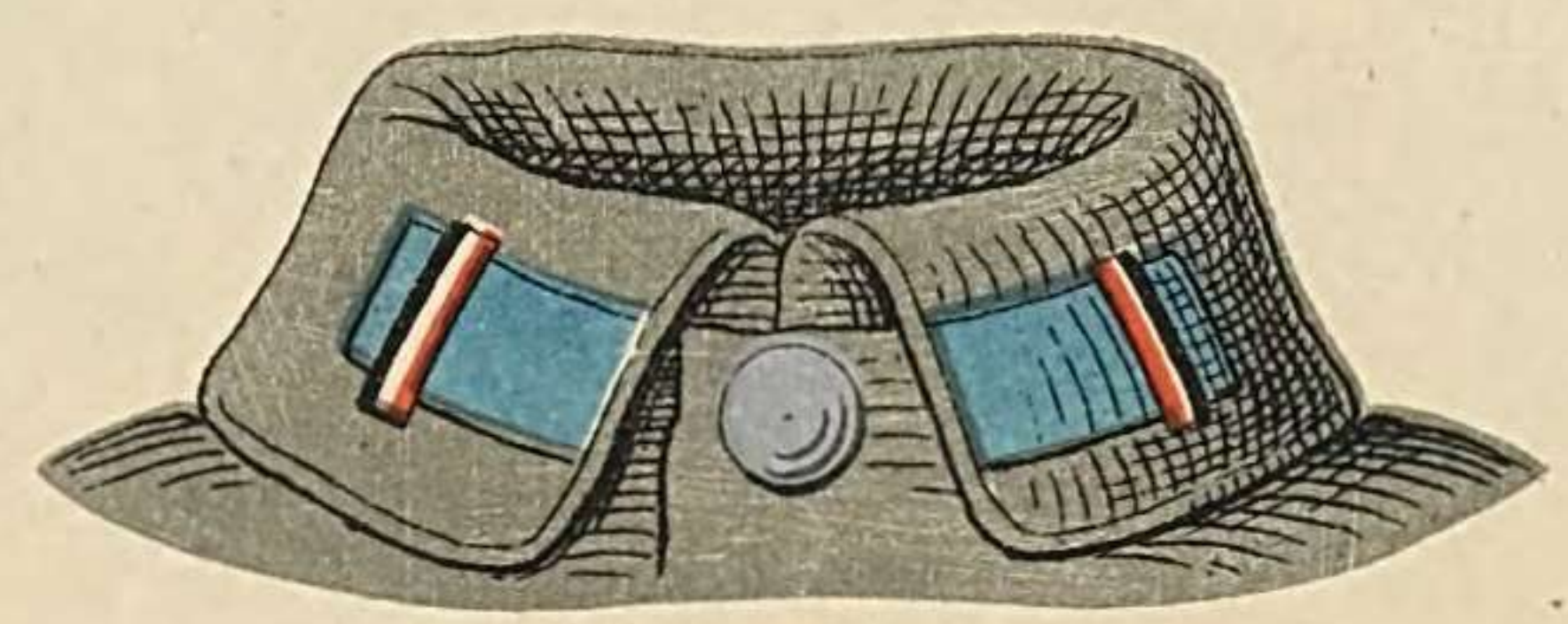
Abzeichen der Trompeter.

Abzeichen am Oberarm.



Zahlmeister-Aspirant.

Rang-Abzeichen am Mantel.



Unteroffizier.

Säbeltroddeln.



Unteroffizier.



1. Comp.



2. Comp.



3. Comp.



4. Comp.

Die
Deutsche Schutztruppe
für
Südwest-Afrika.

44 Abbildungen von Offizieren und Soldaten,
sowie von den Grad- und sonstigen Abzeichen derselben.

Nebst ausführlichen Erläuterungen.

Leipzig.

Verlag von Moritz Ruhl.

Die Deutsche Schutztruppe für Südwest-Afrika.

Bereits im Jahre 1889 wurde mit der Errichtung einer Schutztruppe für das deutsche Gebiet in Südwest-Afrika der Anfang gemacht und zwar wurde unterm 1. Mai des genannten Jahres eine berittene Abtheilung von 2 Offizieren und 21 Mann gebildet. Dieselbe wurde später bis auf 8 Offiziere und ungefähr 250 Mann verstärkt, sodass aus denselben 2 Compagnien formirt werden konnten.

Am 16. Juni 1894 ging nun aber eine weitere Verstärkung für die Schutztruppe von Berlin aus nach Südwest-Afrika ab, nachdem dieselbe von Seiner Majestät dem Kaiser in Potsdam besichtigt worden war. Diese Abtheilung, welche zur Bildung einer 3. und 4. Compagnie der Schutztruppe bestimmt war, bestand aus 221 Mann, darunter: 2 Hauptleute, 2 Premierlieutenants, 2 Secondelieutenants, 1 Assistenzarzt, 1 Rossarzt, 1 Zahlmeisteraspirant, 19 Unteroffiziere, 6 Lazarethgehilfen und 2 Trompeter.

Nachdem diese Verstärkung in Südwest-Afrika eingetroffen ist, bildet also die dortige Schutztruppe 4 Compagnien, jede derselben in der ungefähren Stärke von 120 Mann, darunter 12 Unteroffiziere, Lazarethgehilfen und Trompeter.

Alle jetzt für diese Schutztruppe angenommenen Leute sind durchweg Cavalleristen und den verschiedenen deutschen Cavallerie-Regimentern entnommen; dieselben müssen aber bereits wenigstens 2 Jahre gedient haben. Die zuletzt nach Afrika abgegangenen Mannschaften haben sich auf 5 Jahre für den Colonialdienst verpflichtet müssen, während dies früher nur auf 4 Jahre verlangt wurde. — Die Mannschaften erhalten ein Anfangsgehalt von 1000 Mark jährlich und die Verpflegung.

Beschreibung der Uniformen für die Deutsche Schutztruppe in Südwest-Afrika.

I. Der Cord-Anzug.

1. **Der Cord-Rock für Mannschaften.** Derselbe ist aus grauem Manchester-Cord hergestellt und hat die Form eines Jackets mit ausgearbeiteter Taille, also ohne Schooss. Der Besatz, Kragen, polnische Aufschläge und Passepoils, sind von dragonerblauem Tuche.

Der Kragen hat die Form der Husaren-Kragen, ist also Umfallkragen mit einem Haken, an den Spitzen ist er etwas abgerundet. (Der bisher geführte Stehkragen kommt demnach in Wegfall.)

An jeder Seite des Kragens und an den polnischen Aermel-Aufschlägen befindet sich je eine weisswollene Gardelitze.

Die Knöpfe sind aus weissem Britannia-Metall und befindet sich in denselben in erhabener Prägung die deutsche Kaiserkrone; die Grundfläche der Knöpfe ist bei den Mannschaften blank.

Der Cord-Rock ist an den Schultern mit einer Art Achselklappen aus Husaren-Schnur — schwarz-weiss-roth — versehen.

An beiden Seiten des Rockes ist vorn in der Höhe des zweiten und dritten Knopfes je eine äussere Brusttasche mit Klappe und kleinem, weissen Knopf angebracht, auch diesen kleinen Knöpfen ist die Kaiserkrone aufgeprägt.

Die Abzeichen der Unteroffiziere sind beim Cord-Rock am Kragen und an den Aufschlägen in Tressen angebracht.

- **Der Cord-Rock für Offiziere** ist ebenfalls aus grauem Manchester-Cord und in gleicher Weise angefertigt, wie derjenige der Mannschaften; anstatt der weisswollenen Litze am Kragen

und an den Aufschlägen, befindet sich am Kragen silberne Stickerei von je 2 Litzen, ebenso sind die Litzen an den Aufschlägen in Silber gestickt. An den Schultern ist die Vorrichtung zum Anknöpfen der Achselstücke, resp. des Achselbandes (links) angebracht. — Die weissen, die geprägte Kaiserkrone zeigenden Knöpfe haben für die Offiziere matten Untergrund.

3. **Die lange Hose** ist für Offiziere und Mannschaften gleich, dieselbe besteht, wie der Rock, aus grauem Manchester-Cord und ist mit blauer Biese versehen.
4. **Die Stiefelhose**, welche zum Reiten angelegt wird, ist ebenfalls aus grauem Manchester-Cord angefertigt, hat jedoch keine Biese.

II. Der Drell-Anzug.

1. **Der Rock aus Kakay-Drell für Mannschaften** hat gleichfalls die Form des Cord-Rockes, Kragen und Aufschläge sind von dem gleichen Stoff; an denselben, sowie auch am Rock vorn herunter befinden sich Passepoilierungen von dragonerblauem Tuche. Auf den Schultern werden dieselben schwarz-weiss-rothen Achsel Schnüren getragen, wie am Cord-Rock. Die zwei äusseren Brusttaschen sind in gleicher Weise vorhanden wie beim Cord-Rock. Die Knöpfe sind ebenfalls dieselben wie am Cord-Rock.

Die Abzeichen der Unteroffiziere bestehen beim Drell-Rock nicht aus Tressen am Kragen und an den Aufschlägen, sondern aus Winkeln oder Sparren von dragonerblauem Tuche auf dem linken Aermel.

2. **Der Rock aus Kakay-Drell für Offiziere** ist derselbe, wie derjenige der Mannschaften, nur haben die silbernen Knöpfe mit der Kaiserkrone matten Untergrund, wie bei dem Cord-Rock. Ferner befindet sich auf beiden Vorderärmeln eine Verschnürung von 35 mm breitem, lichtblauem Mohairband.
3. **Die Hose.** Aus Kakay-Drell werden nur lange Hosen getragen, dieselben sind ebenfalls mit einer blauen Biese versehen.

III. Der Mantel der Mannschaften.

Derselbe hat die gleiche Form wie die Mäntel der preussischen Armee und ist auch von Tuch in derselben hellgrauen Farbe ange-

fertigt, wie sie gegenwärtig auch für den Stoff der Mäntel der deutschen Armee vorgeschrieben ist. Der Kragen des Mantels ist oben und unten von dem gleichen grauen Tuch und hat vorn je einen Spiegel von dunkelblauem Besatztuch, auf demselben befindet sich auch das aus einer schwarz-weiss-rothen Borte bestehende Abzeichen der Unteroffiziere. Sämmtliche Mannschafts-Mäntel sind mit grauem Lammfutter versehen. Die Knöpfe sind wie an den Röcken aus weissem Metall mit blankem Untergrund und geprägter Kaiserkrone. Der Mantel wird gerollt um den Tornister getragen.

IV. Der Paletot der Offiziere.

Derselbe ist wie derjenige der Offiziere der Infanterie. Der Oberkragen ist von dragonerblauem Tucho, der Unterkragen ist grau (der Oberkragen ist bei hochgeschlagenem Kragen der sichtbare Theil, bei umgelegten Kragen also der nicht sichtbare). Die Knöpfe am Mantel sind silbern mit mattem Untergrund und darauf geprägter Kaiserkrone.

Ausserdem wird von den Offizieren auch ein Mantel aus gelbbraunem, wasserdichten Segeltuch getragen.

V. Der Hut.

Als Parade-Kopfbedeckung tragen Offiziere und Mannschaften einen grosskrempeigen, grauen Filzhut, dessen eine Seite aufgekrempt und mit schwarz-weiss-rother Cocarde versehen ist. Die Hüte der Mannschaften haben blaue Einfassung an der Krempe und um den Hut befindet sich ein 4 cm breites, blaues Band.

Die Hüte der Offiziere sind etwas heller und die Einfassung der Krempe, sowie das Band des Hutes ist hellgrau.

VI. Die Mütze.

Die Mütze hat eine besondere Form, wie solche aus den Abbildungen ersichtlich; sie ist von grauem Manchester-Cord angefertigt, oben um den Deckel herum ist sie hellblau passepoilirt und unten herum mit einem zwei Finger breiten Streifen aus hellblauem Besatztuch versehen, vorn inmitten dieses Besatzstreifens befindet sich die

schwarz-weiss rothe Cocarde. Der grosse, viereckige Schirm, welcher etwas nach oben steht, und der Sturmriemen sind von schwarzem Leder.

Die Mütze der Offiziere ist wie diejenige der Mannschaften, nur befindet sich unterhalb des hellblauen Besatzstreifens eine silberne Schnur.

VII. Fussbekleidung.

Zu den langen Hosen werden **naturfarbene Halbschuhe (Schnürstiefeln)** getragen. Zu den Stiefelhosen tragen aber sowohl Offiziere als auch Mannschaften lange naturfarbene **Reitstiefeln**.

VIII. Ausrüstungsgegenstände der Mannschaften.

1. Die zuletzt nach Afrika abgegangenen Mannschaften sind mit dem **Karabiner**, Modell 88, sowie mit je einem **Revolver** ausgerüstet.
2. Sämtliche Mannschaften, auch die berittenen, tragen das **kurze Seitengewehr**, welches auch als Bajonett für den Karabiner benutzt werden kann.
3. Feldwebel tragen, wie die Offiziere, den **Infanterie-Säbel** neuen Modells, jedoch mit dem Reichsadler am Gefäss.
4. Die **Tornister** mit Trage-Gerüst aus naturfarbenem Leder sind von braunem, wasserdichtem Segeltuch angefertigt. Von den Mannschaften der letzten Verstärkung sind aber Tornister nicht mitgenommen worden, dafür haben dieselben nur das **Tornister-Tragegerüst**, d. h. also nur die beiden naturfarbenen Tornister-Riemen bekommen, welche das Koppel festhalten sollen, weil dieses leicht herunterrutscht, da ja die hinteren Tailenknöpfe fehlen. Am linken Tornister-Riemen, wenn er so genannt wird, befinden sich 3, am rechten 2 **Täschchen zu Patronen**, ausserdem am Koppel 2 **Patronentaschen**.
5. Das **Koppel** ist von naturfarbenem Leder und hat ein messingenes Schloss, auf dem eine Kaiserkrone aufgeprägt ist.
6. Der **Brotbeutel** ist aus braunem, wasserdichtem Segeltuch und wird über die linke Schulter getragen.
7. Als **Feldflasche** dient eine 2 $\frac{1}{2}$ Liter Wasser fassende Blechflasche mit einem Futteral aus naturfarbenem Leder und einem zinneren Trinkbecher.

IX. Abzeichen etc. der Offiziere.

1. Die **Achselstücken** sind dieselben wie diejenigen der Marine-Offiziere, silbern mit schwarzer und rother Seide durchzogen, mit kleinem silbernen Kronenknopf. Die Rangabzeichen auf den Achselstücken sind dieselben wie bei den Offizieren der deutschen Armee.
2. Die zur Paradeuniform zu tragenden **Achselbänder** sind zwei nicht verflochtene silberne Doppelschnüre und werden, nachdem die längere auf der linken Schulter befestigt und unter dem linken Arm durchgezogen ist, auf der Brust, und zwar oberhalb eines silbernen Flechtwerkes, zu einer Schleife verknüpft und vermittelst einer an der kürzeren, silbernen Doppelschnur befindlichen Oese an dem dritten Rockknopf von oben befestigt.
3. Die **Schärpe** ist eine 2,9 cm breite Silberschnur mit 2 Streifen von schwarzer Seide und in der Mitte mit einem Streifen von rother Seide durchwirkt, dieselbe wird über den Rock um die Taille geschnallt, sodass die Quasten von der linken Hüfte herabhängen.
4. Das **Portepe** ist silbern mit schwarzer und rother Seide durchwirkt und ist an einem schwarzen, mit Silber durchzogenen Lederriemen (in der Form der Faustriemen) befestigt.
5. Die **Handschuhe** der Offiziere sind von weissem Waschleder.

X. Abzeichen der Unteroffiziere etc.

1. Abzeichen am Cord-Rock.

- a) Feldwebel haben am Kragen und an den Aermel-Aufschlägen silberne Tressen und an jeder Seite des Kragens einen grossen Knopf mit der Kaiserkrone aus weissem Metall.
- b) Sergeant. Am Kragen und an den Aufschlägen eine silberne Tresse und ebenfalls an jeder Kragenseite einen Knopf mit Krone.
- c) Unteroffizier. Am Kragen und an den Aufschlägen eine silberne Tresse.
- d) Gefreiter. An jeder Seite des Kragens einen kleineren Knopf mit Kaiserkrone aus weissem Metall.

- e) Trompeter haben Schwalbennester von hellblauem Tuch mit weisser Borte besetzt.
- f) Matrosen tragen auf dem linken Aermel einen aus hellblauem Tuch ausgeschlagenen Anker.

2. Abzeichen am Drell-Rock.

Die Abzeichen am Drell-Rock bestehen nicht wie am Cord-Rock aus Tressen an den Aufschlägen und am Kragen, sondern in Winkeln oder Sparren von hellblauem Tuch mit Kakay-Drell passepoilirt, die auf dem linken Aermel angebracht sind. Dieselben sind für die verschiedenen Chargen die folgenden:

- a) Feldwebel. Vier blaue Winkel ineinander, jeder für sich mit Kakay-Drell passepoilirt.
- b) Vice-Feldwebel. Drei solcher Winkel.
- c) Sergeant. Zwei Winkel.
- d) Unteroffizier. Ein Winkel.
- e) Gefreiter. Ein Knopf an jeder Seite des Kragens.
- f) Trompeter tragen, wie am Cord-Rock, Schwalbennester von hellblauem Tuch mit weissen Borten besetzt.
- g) Matrosen haben einen Anker aus hellblauem Tuch auf dem linken Aermel; Unteroffiziere als Matrosen tragen über den blauen Winkel noch den blauen Anker.

3. Abzeichen am Mantel.

Die Unteroffiziere tragen als Abzeichen auf dem Mantel eine schwarz - weiss - rothe Borte, welche auf den beiden blauen Spiegeln aufgenäht ist.

4. Die früher erworbenen Abzeichen,

als z. B. solche für Abcommandirung zur Reitschule, Fechter-Abzeichen etc werden von den betr. Leuten beibehalten, jedoch in den deutschen Farben schwarz - weiss - roth.

5. Säbeltroddeln.

- a) Die Unteroffiziere tragen schwarz-weiss-roth durchwirkte Säbeltroddeln.
- b) Die Feldwebel tragen dieselben Portepees wie die Offiziere.
- c) Die Säbeltroddeln für die Compagnien sind dieselben, wie die bei der 1. bis 4. Compagnie der deutschen Infanterie-Regimenter.

XI. Uniformen der Aerzte und Lazarethgehilfen.

1. Aerzte.

- a) Am Cord-Rock der Aerzte ist der Kragen von dunkelblauem Tuch und hat in Gold gestickte Litzen, die Aermel-Aufschläge sind schwedische und ebenfalls von dunkelblauem Tucho mit goldgestickten Litzen. An Aufschlägen, Kragen, sowie am Rocke vorn herunter befindet sich ponceaurother Passepoil.
- b) Der Kakay-Drell-Rock der Aerzte ist wie derjenige der Offiziere, nur sind sämtliche Passepoilirungen hier ponceauroth, ferner hat derselbe schwedische Aufschläge.
- c) Die Hosen sind dieselben wie bei den Offizieren und haben auch hellblaue Biese.

2. Lazarethgehilfen.

- a) Der Cord-Rock der Lazarethgehilfen hat schwedische Aufschläge; letzere, sowie der Kragen sind von dunkelblauem Tucho. Am Kragen und an den Aufschlägen befindet sich eine goldene Tresse.

Unter-Lazarethgehilfen tragen dieselben Röcke, nur ohne Tressen.

- b) Der Kakay-Drell-Rock der Lazareth- und Unter-Lazarethgehilfen hat ebenfalls ponceaurothe Passepoilirungen und schwedische Aufschläge. Als Rang-Abzeichen tragen die Lazarethgehilfen auf dem linken Aermel des Drell-Rockes einen rothen Winkel, der mit Kakay-Drell passepoilirt ist.

XII. Uniformen der Rossärzte.

- a) Der Cord-Rock der Rossärzte hat schwedische Aufschläge; dieselben sind, wie auch der Kragen des Rockes von schwarzem Tucho und mit carmoisinrothem Passepoil versehen, letzterer befindet sich auch vorn herunter am Rock.
- b) Der Kakay-Drell-Rock der Rossärzte ist wie derjenige der Aerzte, jedoch mit carmoisinrothen Passepoilirungen; die Aermel-Aufschläge sind auch hier schwedische.

XIII. Uniformen der Zahlmeister-Aspiranten.

- a) Der Cord-Rock der Zahlmeister-Aspiranten hat ebenfalls schwedische Aermel-Aufschläge; Kragen und Aufschläge sind von dunkelblauem Tuche und haben weissen Passepoil, letzterer ist am Cord-Rock auch vorn herunter angebracht. Am Kragen und an den Aufschlägen befinden sich silberne Tressen sowie silberne Kronen-Knöpfe als Rangabzeichen.
- b) Der Kakay-Drell-Rock hat ebenfalls schwedische Aufschläge und hat durchgängig weisse Passepoils. Die Rangabzeichen befinden sich beim Drell-Rock auf dem linken Aermel in der Form von Winkeln, und zwar hat der Aspirant als Feldwebel 3, als Sergeant 2 Winkel von dunkelblauem Tuch, jeder dieser Winkel ist in sich weiss passepoilirt.

Empfehlenswerte Werke

aus dem Verlage von Moritz Ruhl in Leipzig.

Die Uniformen und Fahnen der Deutschen Armee.

Erste Abteilung:

Uebersichtliche Farbendarstellungen der Uniformen, sowie die Fahnen und Standarten der Deutschen Armee.

Mit ausführl. Liste sämtlicher Truppenteile etc. und Erläuterungen.
27 Tafeln mit 610 Abbild. in Farbendruck und 50 Seiten Text.

8. Preis: Geh. 2 M., Geb. 2 M. 50 Pf.

Zweite Abteilung:

Die Abzeichen der militär. Grade, sowie die sonstigen Auszeichnungen an den Uniformen der Deutschen Armee.

Nebst Erläuterungen zu den Abbildungen.
23 Tafeln mit 340 Abbild. in Farbendruck und Text.

8. Preis: Geh. 1 M. 50 Pf., Geb. 2 M.

Die Deutsche Marine und die Deutsche Schutztruppe in Ost-Afrika.

**Nebst Mitteilungen über Organisation, Stärke etc.,
sowie einer Liste sämtlicher Kriegsfahrzeuge
und genauen Abbildungen der Standarten und Flaggen.
Nach authentischen Quellen zusammengestellt.**

20 Tafeln in feinstem Farben-, sowie Gold- und Silberdruck mit ausführlichem Text.

Gr. 8. Preis: Geheftet 3 M., Gebunden 3 M. 50 Pf.

Die Japanische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

13 Tafeln in lithogr. Farbendruck mit 95 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen, sowie Farbendarstellungen, Grad-Abzeichen, Bekleidungsgegenständen etc.

Nebst erläuterndem Text.

8. Geheftet 2 Mark 50 Pf., Gebunden 3 Mark.

Die Französische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

17 Tafeln in lithographischem Farbendruck mit 183 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Truppengattungen und detaillierten Farbendarstellungen, nebst ausführlichen Erläuterungen zu denselben und Mitteilungen über Organisation, Einteilung und Stärke der Französ. Armee.

Geheftet 2 Mark 50 Pf., Gebunden 3 Mark.

Verlag von Moritz Ruhl in Leipzig.

Die Rumänische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

16 Tafeln in lithogr. Farbendruck mit 204 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen, sowie von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen, Farben Schemas, Orden und Ehrenzeichen etc.,
nebst Mitteilungen über Organisation, Stärke etc. der Rumänischen Armee.

Bearbeitet von

Alexander J. V. Socecu,
Kgl. Rumän. Oberlieutenant.

8. Geheftet. Preis 2 M. 50 Pf., Gebunden 3 M.

Die Armee der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Mit 223 Abbildungen in Farbendruck

von Offizieren und Soldaten aller Truppengattungen, sowie der Uniforms- und Rang-Abzeichen, Ausrüstungsgegenständen, etc.

Nebst

ausführlichen Beschreibungen der Uniformirung, Mittheilungen über Organisation, Stärke, u. Einteilung und Dislokation der Nordamerikanischen Armee, sowie der Milizen.

Bearbeitet von

Arthur L. Bresler,
Oberst und Commandeur der Ohio-Militair-Akademie.

8. Geheftet. Preis 4 M. — Gebunden 5 M.

Die Italienische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

16 Tafeln in lithographischem Farbendruck mit 50 einzelnen Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen der italien. Armee und 145 detaillierten Farben- darstellungen über die Uniformirung, Grad-Abzeichen, etc.,

nebst erläuterndem Text.

8. Geheftet 2 Mark 50 Pf., Gebunden 3 Mark.

Die Russische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

16 Tafeln in lithographischem Farbendruck mit 264 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen und detaillierten Farben- darstellungen über die Uniformirung, Grad-Abzeichen, milit. Ehrenzeichen etc., nebst genauen Erläuterungen zu denselben.

8. Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark.

Verlag von Moritz Ruhl in Leipzig.

Die Englische Armee

in ihrer gegenwärtigen Uniformirung.

17 Tafeln in lithographischem Farbendruck mit 190 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen, genauen Farbentafeln etc. nebst erläuterndem Text und einer Liste sämtlicher regulären Regimenter.

8. Geheftet 2 Mark 50 Pf., Gebunden 3 Mark.

Militär-statistische Tabellen

aller

souveränen Länder der Erde.

Inhalt: 1. Flächen-Inhalt jedes Landes. 2. Bevölkerung. 3. Gesamtstärke des Heeres. 4. Wehrsystem. 5. Eintheilung des Heeres. 6. Infanterie und Jäger. 7. Cavallerie. 8. Artillerie. 9. Genietruppen. 10. Train. 11. Landwehr. 12. Bewaffnung. 13. Militär-Bildungsanstalten. 14. Festungen. 15. Marine. 16. Militär-Budget.

Vierte Auflage.

8. Geheftet. Preis 1 M. 50 Pf.

Militär-Album aller Länder

in vorzüglich ausgeführtem Farbendruck.

I. Heft.

Die Deutsche Armee.

Leporello-Album in Chromodruck

mit 279 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Truppengattungen, der Militär-Bildungs- und sonstigen Armeeanstalten, sowie der Militär-Beamten, Landwehr- und Landsturm-Mannschaften etc. Nebst ausführlicher Liste aller Truppentheile.

Geheftet 1 M. 50 Pf. — Gebd. 2 M.

II. u. III. Heft.

Die Oesterreich.-ungar. Armee.

Leporello-Album in Chromodruck

mit 204 Abbildungen von Offizieren und Soldaten aller Waffengattungen, sowie von den Beamten etc. des k. und k. Heeres, der k. und k. Kriegsmarinern, der k. k. Landwehr- und der königl. ungar. Honved-Truppen.

Geheftet 2 M. — Gebd. 2 M. 50 Pf.

Garnisonkarte der Deutschen Armee

mit Angabe der

Armeecorps- u. Landwehr-Bezirks-Grenzen,

sowie mit Bezeichnung der Servisklassen für sämtliche Garnisonorte.

Karte (50/65 cm) in Farbendruck und 16 Seiten Text mit Karton-Umschlag.

Preis **1 M.**

Verlag von Moritz Ruhl in Leipzig.

Wandtafeln

für den

militärischen Anschauungs-Unterricht.

Erste Serie:

Die Französische Armee.

3 Tafeln (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 9 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Zweite Serie:

Die Russische Armee.

Tafeln (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 9 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Dritte Serie:

Die Oesterr.-Ungar. Armee.

Tafeln (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 9 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Vierte Serie:

Die Italienische Armee.

3 Tafeln (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 9 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Fünfte Serie:

Die Deutsche Armee.

(Preuss. Truppentheile etc.)
3 Taf. (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 15 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Sechste Serie:

Die Deutsche Armee.

(Bayer. und Sächs. Truppentheile.)
3 Taf. (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 16 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Siebente Serie:

Die Deutsche Marine.

3 Taf. (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit 15 gr. Figuren.
Preis 2 M. 25 Pf.

Achte Serie:

Die Rang- u. sonst. Abzeichen b. d. Deutschen Armee u. Marine.

3 Taf. (40 : 53 cm) in lithogr. Farbendruck mit zahlreichen Abbildungen.
Preis 2 M. 25 Pf.

Die neunte und die folgenden Serien werden enthalten:

Die Orden und Ehrenzeichen

der

Deutschen Staaten.

Preis jeder Serie, aus 3 Tafeln bestehend, 2 M. 25 Pf.

Höchst elegantes Prachtwerk in Farbendruck.

Die Orden, Wappen und Flaggen aller Regenten und Staaten

in chromolithographischen Abbildungen.

I. Teil (Hauptwerk).

38 Taf. in Hoch-Quart m. 350 Abb. n. Text.
In fein geprägter Leinw.-Mappe. Pr. 22 M.
in einfacher Mappe. Preis 19 M. 50 Pf.

II. Teil (Supplement).

34 Taf. in Hoch-Quart m. 300 Abbild. n. Text.
In fein geprägter Leinw.-Mappe. Preis 16 M.
In einfacher Mappe. Preis 13 M. 50 Pf.

Verlag von Moritz Ruhl in Leipzig.

Garnisonkarte der Französischen Armee.

Mit einer Liste aller Regimenter etc.,
nebst vollständigem Namensverzeichniss von deren Commandeuren.

1 Karte (51/68 cm) in lithogr. Farbendruck.

In Carton-Umschlag. Preis 1 M. 25 Pf.

Die Deutsche Wehrpflicht.

Zusammenstellung hierauf bezüglicher gesetzlicher und anderer Bestimmungen mit einem Anhang, enthaltend **das neue Landwehr- und Landsturm-Gesetz.** Bearbeitet von

Otto Bucher,

Oberstlieutenant z. D. und Landwehr-Bezirks-Kommandeur.

96 Seiten. 8. Geh. Preis 1 M. 50 Pf.

Die Wappen aller souveränen Länder der Erde, sowie

12 Tafeln mit 131 Wappen-Abbildungen in feinem lithographischen Farbendruck.
Lex. 8°. Preis: In Karton-Umschlag 2 M. 50 Pf. In eleg. Leinwanddecke geb. 3 M.

Die Flaggen aller Staaten der Erde.

Nebst

16 Tafeln mit 309 Abbildungen in feinstem Farbendruck.

Gr. 8. Preis: In Karton-Umschlag 2 M. In eleg. Leinwanddecke geb. 2 M. 50 Pf.

Die Orden und Ehrenzeichen der Deutschen Staaten.

Erste u. zweite Lieferung:

Die Königl. Preussischen Orden und Ehrenzeichen.

8 Tafeln mit 79 Abbildungen in vorzügl.
Farbendruck.

4°. Geheftet, in sog. Leporelloform
à 2 M. 50 Pf. ord.

Dritte Lieferung:

Die Königl. Sächsischen Orden und Ehrenzeichen.

4 Tafeln mit 46 Abbildungen in vorzügl.
Farbendruck.

4°. Geheftet, in sog. Leporelloform
à 1 M. 50 Pf. ord.

